

Budde, Isabel

Materialerstellung mit dem MNW-Editor. Schritt für Schritt zu einheitlich strukturierten Lernmaterialien

Lehren & Lernen 49 (2023) 6, S. 26-31



Quellenangabe/ Reference:

Budde, Isabel: Materialerstellung mit dem MNW-Editor. Schritt für Schritt zu einheitlich strukturierten Lernmaterialien - In: *Lehren & Lernen* 49 (2023) 6, S. 26-31 - URN: urn:nbn:de:0111-pedocs-340723 - DOI: 10.25656/01:34072

<https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:0111-pedocs-340723>

<https://doi.org/10.25656/01:34072>

in Kooperation mit / in cooperation with:



<https://neckar-verlag.de>

Nutzungsbedingungen

Gewährt wird ein nicht exklusives, nicht übertragbares, persönliches und beschränktes Recht auf Nutzung dieses Dokuments. Dieses Dokument ist ausschließlich für den persönlichen, nicht-kommerziellen Gebrauch bestimmt. Die Nutzung stellt keine Übertragung des Eigentumsrechts an diesem Dokument dar und gilt vorbehaltlich der folgenden Einschränkungen: Auf sämtlichen Kopien dieses Dokuments müssen alle Urheberrechtshinweise und sonstigen Hinweise auf gesetzlichen Schutz beibehalten werden. Sie dürfen dieses Dokument nicht in irgendeiner Weise abändern, noch dürfen Sie dieses Dokument für öffentliche oder kommerzielle Zwecke vervielfältigen, öffentlich ausstellen, aufführen, vertreiben oder anderweitig nutzen.

Mit der Verwendung dieses Dokuments erkennen Sie die Nutzungsbedingungen an.

Terms of use

We grant a non-exclusive, non-transferable, individual and limited right to using this document.

This document is solely intended for your personal, non-commercial use. Use of this document does not include any transfer of property rights and it is conditional to the following limitations: All of the copies of this documents must retain all copyright information and other information regarding legal protection. You are not allowed to alter this document in any way, to copy it for public or commercial purposes, to exhibit the document in public, to perform, distribute or otherwise use the document in public.

By using this particular document, you accept the above-stated conditions of use.

Kontakt / Contact:

peDOCS
DIPF | Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation
Informationszentrum (IZ) Bildung
E-Mail: pedocs@dipf.de
Internet: www.pedocs.de

Mitglied der


Leibniz-Gemeinschaft

Dieser Beitrag ist in der Ausgabe 6-2023 erschienen.

49. Jahrgang / ISSN 0341-8294 / E 3490

Lehren & Lernen

Zeitschrift für Schule und Innovation
aus Baden-Württemberg

Professionelle Lerngemeinschaften am Beispiel des Materialnetzwerks (MNW)



- Lehrkräftekooperation im Spiegel des Konzepts Professioneller Lerngemeinschaften *Katja Kansteiner*
- Professionelle Lerngemeinschaften und digitale Schulentwicklung *Johannes Zylka*
- Woher nehmen, wenn nicht stehlen? *Heiko Geiss, Isabel Budde*
- Das Materialnetzwerk zwischen Vergangenheit und Zukunft *Julia Reich, Julian Rahe*
- Vom Materialpaket zum individuellen Lernprozess *Tanja Schöler*
- Materialerstellung mit dem MNW-Editor *Isabel Budde*

Nach dem Referendariat erst einmal ins Ausland? *Simone Abel* 

PANORAMA Qualitätsentwicklung im Ganzttag – die Eltern ins Boot holen
Axinja Hachfeld, Manuela Ulrich

6-2023 



Hinweise zur Redaktion
und zu unserer
Zeitschrift finden
Sie auch unter
www.lehrenundlernen.com

Lehren & Lernen

Zeitschrift für Schule und Innovation
aus Baden-Württemberg

Impressum

Herausgeber

Neckar-Verlag GmbH, Villingen-Schwenningen

Redaktionsleitung

Dr. Johannes Zylka (V.i.S.d.P.)

Prof. Dr. Helmut Frommer † bis 2014
OStD Johannes Baumann bis 2019

Redaktion

OStD Johannes Baumann, Wilhelmsdorf
Prof. Rolf Dürr, Reutlingen
Prof. Dr. Eva-Kristina Franz, Brühl
Dr. Joachim Friedrichsdorf, Grünstadt
Jun. Prof. Dr. Axinja Hachfeld, Konstanz
Carmen Huber, Salem
Prof. Dr. Kathrin Müller, Zürich
Prof. Dr. Volker Reinhardt, Freiburg
Dr. Helmut Wehr, Malsch
Dr. Johannes Zylka, Weingarten

Zuständig für das Thema dieses Heftes:

Dr. Johannes Zylka

Manuskripte an den Verlag erbeten.
Über die Annahme entscheidet die Redaktion.
Rücksendung unverlangt eingesandter Manuskripte, Bücher und Arbeitsmittel erfolgt nicht.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Haftung übernommen.

Verlag

Neckar-Verlag GmbH
Klosterring 1, 78050 Villingen-Schwenningen
Tel: +49 (0)7721/8987-0, Fax: +49 (0)7721/8987-50
info@neckar-verlag.de; www.neckar-verlag.de
Die Datenschutzbestimmungen der Neckar-Verlag GmbH können Sie unter www.neckar-verlag.de einsehen.

Marketing/Anzeigenleitung:

Rita Riedmüller, Tel: +49 (0)7721/8987-44
E-Mail: werbung@neckar-verlag.de

Anzeigenverkauf:

Alexandra Beha, Tel: +49 (0)7721/8987-42
E-Mail: anzeigen@neckar-verlag.de
Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 7 vom 1.1.2021

Bestellungen: beim Verlag

E-Mail: bestellungen@neckar-verlag.de

Lehren & Lernen erscheint monatlich und ist in gedruckter sowie in digitaler Form erhältlich.
print oder digital: Einzelheft: 7,95 €,
Doppelheft: 15,90 €, Jahresabonnement: 50,- €
print & digital: Jahresabonnement: 54,80 €
Printausgaben jeweils zzgl. Versandkosten

Kündigungen nur schriftlich, spätestens 8 Wochen vor Ende des aktuellen Bezugszeitraumes (nach Ablauf der Mindestvertragslaufzeit).

Für Verbraucher/innen gilt: Nach Ablauf der Mindestvertragslaufzeit verlängert sich das Abonnement bis auf Widerruf und kann dann mit Frist von 4 Wochen jederzeit gekündigt werden.

© 2023 Neckar-Verlag GmbH

Druck

jetoprint GmbH, 97080 Würzburg

INHALT

Professionelle Lerngemeinschaften am Beispiel des Materialnetzwerks (MNW)

Editorial	3
Katja Kansteiner Lehrkräftekooperation im Spiegel des Konzepts Professioneller Lerngemeinschaften. Vom Selbstcheck zur Weiterentwicklung	4
Johannes Zylka Professionelle Lerngemeinschaften und digitale Schulentwicklung Über die Verknüpfung von Lernprozessen, Digitalisierung und Schulentwicklung am Beispiel des Materialnetzwerks	10
Heiko Geiss, Isabel Budde Woher nehmen, wenn nicht stehlen? Zum zehnjährigen Bestehen des Materialnetzwerks	14
Julia Reich, Julian Rahe Das Materialnetzwerk zwischen Vergangenheit und Zukunft Zwei Schulen stellen ihre Perspektiven auf das Materialnetzwerk vor	19
Tanja Schöler Vom Materialpaket zum individuellen Lernprozess Über Chancen und Grenzen von Selbstlernmaterialien im Schulalltag	21
Isabel Budde Materialerstellung mit dem MNW-Editor Schritt für Schritt zu einheitlich strukturierten Lernmaterialien	26
Panorama	
Axinja Hachfeld, Manuela Ulrich Qualitätsentwicklung im Ganztagsausbau – die Eltern ins Boot holen Wie der Ganztagsausbau gelingen kann und warum die Elternperspektive berücksichtigt werden muss	32
Serie: LEHREN & LERNEN international	
Simone Abel Nach dem Referendariat erst einmal ins Ausland? Ein Kurzbericht aus Irland	36
Für Sie gelesen	
Jürgen Belgrad zu: Andreas Gold: Digital lesen. Was sonst? Foto Titelseite: Materialnetzwerk eG	38

Themen der nächsten Hefte:

- ! Wie können Grundschulen auf die Corona-Folgen reagieren?
- ! Wenn es mal wieder nicht für Urlaub reicht. Lernen und Leben unter erschwerten Bedingungen
- ! Arbeitsfelder und Herausforderungen der Schulverwaltung

➔ Einzelartikel downloaden unter: www.neckar-verlag.de

Isabel Budde

Materialerstellung mit dem MNW-Editor

Schritt für Schritt zu einheitlich strukturierten Lernmaterialien

Dieser Beitrag stellt den MNW-Editor als zentrales Tool des Materialnetzwerks vor, mit dem unkompliziert und Plattform-übergreifend digitale wie analoge Lernmaterialien erstellt werden können. Er stellt die Funktionen des Editors überblicksartig dar und gibt Hinweise für die Nutzung des MNW-Editors.

► Stichwörter: [Lernmaterialien](#), [Materialnetzwerk](#), [MNW-Editor](#), [OER](#), [Tutory](#)

Eine einheitliche Struktur bei Lernmaterialien erleichtert nicht nur den Schüler/innen das selbstorganisierte Lernen (SoL), sondern ist auch für den Austausch zwischen Schulen und Lehrpersonen ein essentieller Faktor. Trotz des föderalen Bildungssystems sind die Inhalte und Kompetenzen, welche die Lernenden erarbeiten, in allen Bundesländern nahezu identisch, weshalb die im Materialnetzwerk (MNW) engagierten Kolleg/innen gemeinsame Kompetenzraster entwickelt haben, die als Grundlage für die Materialerstellung dienen (zu den Strukturen vgl. Beitrag von *Tanja Schöler* in dieser L&L-Ausgabe).

Im Zuge der Materialerstellung zeigten sich schnell Schwierigkeiten, die Dateien zwischen Kolleg/innen mit unterschiedlichen Betriebssystemen und Endgeräten auszutauschen. Deshalb hat die Materialnetzwerk eG gemeinsam mit dem Leipziger Sozialunternehmen *Tutory* einen [Editor](#) entwickelt, der die Erstellung und den Austausch von freien, strukturierten Materialien vereinfacht.

Der MNW-Editor im Abriss

Der MNW-Editor ist nicht nur ein Tool zur Erstellung von Arbeitsblättern, sondern er bietet ein erprobtes und bewährtes Lernsystem, welches hinter den Lernmaterialien steckt. Integrierte Kompetenzbereiche und Niveaustufen sowie die automatische Generierung von Stempelkarten sind neben dem Bausteinsystem und den automatisierten Lizenzierungen nur ein paar Werkzeuge, welche die Konzeption von SoL-Materialien erleichtern.

Während die reine Nutzung der Lernmaterialien für alle kostenlos ist, benötigt es zur Erstellung und Bearbeitung eine entsprechende Lizenz, wofür die Kosten allerdings kontinuierlich vergleichsweise geringgehalten werden. Die MNW eG bietet hierzu Einzel- und Schullizenzen. Die Schullizenz ist frei skalierbar für jede Einrichtung und bietet zusätzlich einen schulinternen Materialkatalog mit der Möglichkeit einer eigenen Administration. Mit einer kostenlosen und unverbindlichen Testphase können

alle Funktionen des Editors zunächst für 100 Tage ausprobiert werden.

100 Tage kostenlos und unverbindlich testen: editor.mnweg.org/ registrieren



Die ersten Schritte mit dem Editor

Nachdem Sie sich für die Nutzung des MNW-Editors entschieden haben, gilt es zunächst, sich zu registrieren. Nach der Registrierung können Sie sich anmelden und gelangen sodann automatisch in die Übersicht des Editors. Von hier aus können Sie auf Ihre eigenen Dokumente und die von anderen zugreifen, sie verwalten, Pakete erstellen und zu den Einstellungen vom MNW-Editor navigieren. Mit Klick auf das MNWeG-Logo am oberen linken Bildrand gelangen Sie von jeder Seite stets wieder zurück in die Übersicht.

In der linken Seitenleiste befinden sich alle [Kataloge](#). Hier können Sie zwischen den Paketen aus dem Materialnetzwerk, Ihren eigenen Dokumenten und Paketen (Meine Materialien), denen Ihrer Kolleg/innen (Schulkatalog), denen von anderen MNW-Nutzer/innen (Entdecken) und den vom MNW selbst erstellten Vorlagen auswählen. Die Suchleiste am oberen Bildschirmrand bietet dabei die Möglichkeit, den ausgewählten Katalog mittels Schlagworten und Filtern zu durchsuchen. In der Mitte des Bildschirms werden die jeweiligen Dokumente oder Materialpakete angezeigt und können ausgewählt und bearbeitet oder dupliziert werden. Weitere Aktionen finden sich über der sich öffnenden Vorschau.

Selber Materialien erstellen

Ein eigenes Paket legen Sie an, indem Sie in Ihrer Übersicht auf „Neues privates Materialpaket erstellen“ klicken. Ihre Pakete und Dokumente sind grundsätzlich privat und nur für Sie sichtbar. Die öffentliche Bereitstellung im Entdecken-Katalog oder in Schulgruppen ist aber jederzeit unproblematisch möglich.

Vorgehen bei der Erstellung eines Pakets

- Geben Sie Ihrem Paket zunächst einen Namen, der z.B. aus Kompetenz, Niveaustufe und Phase (Klassenstufe) bestehen kann. Wählen Sie anschließend aus den bereits vorgegebenen Daten das Fach, den Kompetenzbereich, die Phase und die Niveaustufe. Diese Angaben sind zwar optional, erleichtern Ihnen und Ihren Schüler/innen aber die Arbeit mit dem Paket.
- Klicken Sie auf „Paket erstellen“, dann öffnet sich Ihr neues Paket, welches nun mit verschiedenen Dokumenten gefüllt werden kann.
- Hier ist die Vorgehensweise ganz ähnlich: Klicken Sie auf „Neues privates Arbeitsblatt erstellen“ und geben Sie einen Titel ein. Die Einstellungen bezüglich Fach, Kompetenzbereich, Phase und Niveaustufe werden direkt vom Paket übernommen. Was Sie nun zusätzlich angeben können, sind die Sozialform (Einzel-, Partner- oder Gruppenarbeit) sowie die Materialform (z.B. Information, Arbeitsblatt, Gelingensnachweis o. Ä.). Auch diese Angaben sind optional.
- Mit einem Klick auf „Erstellen“ öffnet sich das neue Dokument in der jeweiligen Farbe Ihres Faches und ist bereit zur Bearbeitung.

Abb. 1: Ein neues Paket anlegen

Sie können jederzeit auch erst einzelne Dokumente erstellen und aus diesen im Nachhinein ein Paket zu-

sammenfassen. Hierzu gehen Sie in der Übersicht von „Meine Dokumente“ auf „Auswählen“, klicken die entsprechenden Dokumente an und gehen nun auf „Paket erstellen“ (vgl. Abb. 2).

Abb. 2: Materialerstellung mit dem MNW-Editor

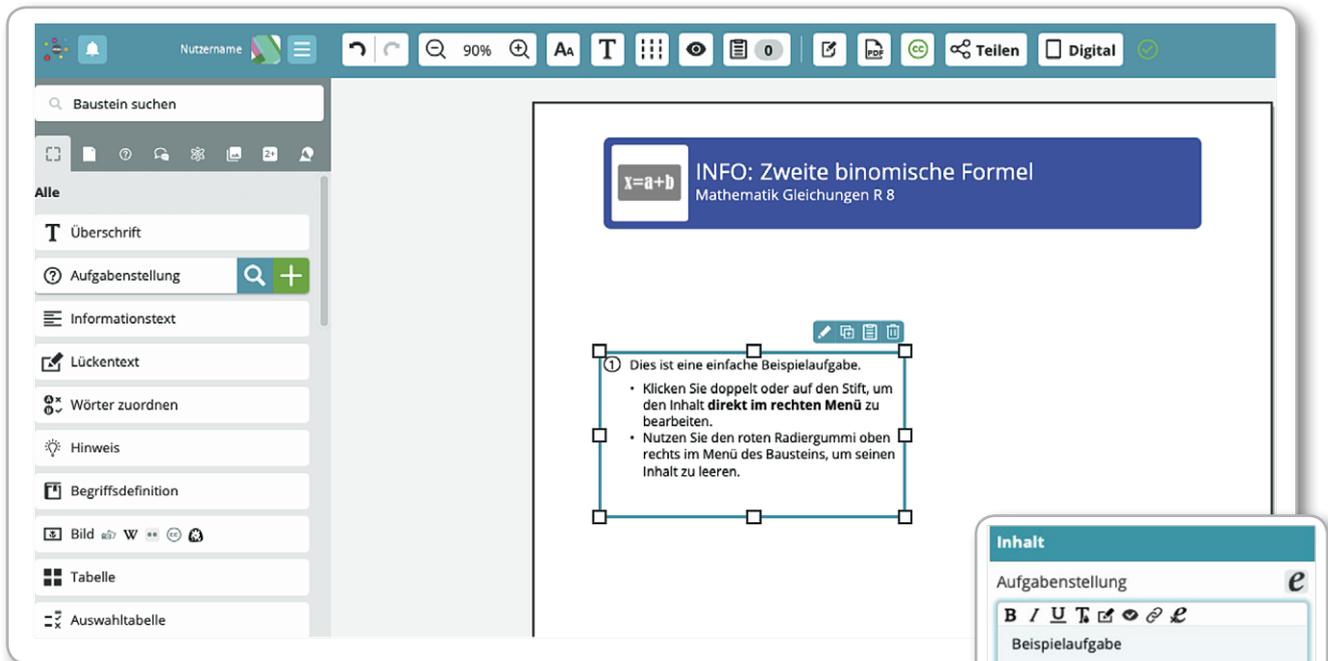


Abb. 3: Materialerstellung mit dem MNW-Editor

Selber Materialien gestalten

Die Gestaltung der Materialien läuft über ein einfaches Bausteinsystem. Ziehen Sie die Bausteine per Drag-and-Drop auf das Blatt oder tippen Sie, wenn Sie auf einem Tablet arbeiten, auf das Plus-Symbol. Über die Auswahl unter der Bausteinsuche können Sie auf verschiedene Kategorien wie Allgemeines, Sprache, Naturwissenschaften, Medien oder auch Formen zugreifen.

Ist ein Baustein platziert, klicken Sie ihn doppelt an oder nutzen den Bearbeiten-Button am **Bausteinmenü**, um die rechte Bearbeitungsleiste zu öffnen. Standardmäßig sind die Bausteine mit Platzhaltern gefüllt, um einen Eindruck von der jeweiligen Funktion zu vermitteln. Ersetzen Sie diesen **Inhalt** nun durch eigene Ideen. Über das blaue Menü am Rahmen des Bausteins können Sie diese duplizieren, in die Zwischenablage kopieren oder wieder löschen.

Im Bereich **Inhalt** kann der Baustein mit Informationen gefüllt werden (vgl. Abb. 4). Das können je nach Baustein Texte, Lücken, Formeln, Koordinaten oder Grafiken sein.

Im Baustein **Aufgabenstellung** können Sie z. B. einen Erwartungshorizont hinterlegen – dieser wird nur auf dem Lösungsblatt angezeigt. Nutzen Sie die Textformatierung eduMark, um ausfüllbare Lücken zu erstellen, Formeln einzufügen oder Wörter hervorzuheben (siehe rechts).

Unter **Attribute** kann Aufgaben beispielsweise eine Punktzahl hinzugefügt werden, die der Baustein Gesamtpunktzahl bei der Erstellung von Gelingensnachweisen addieren kann. Auch der Schwierigkeitsgrad kann hier visualisiert werden, ebenso wie eine fortlaufende oder manuelle Nummerierung der Aufgaben.

Das Aussehen des Bausteins kann unter **Darstellung** bestimmt werden. Neben diversen Rahmen und Hintergründen können auch das Aussehen der Lücken, die Schriftart oder allgemeine Textformatierungen wie Aufzählungen oder Spalten eingestellt werden. Je nach Baustein finden sich hier speziell auf diesen angepasste Optionen.

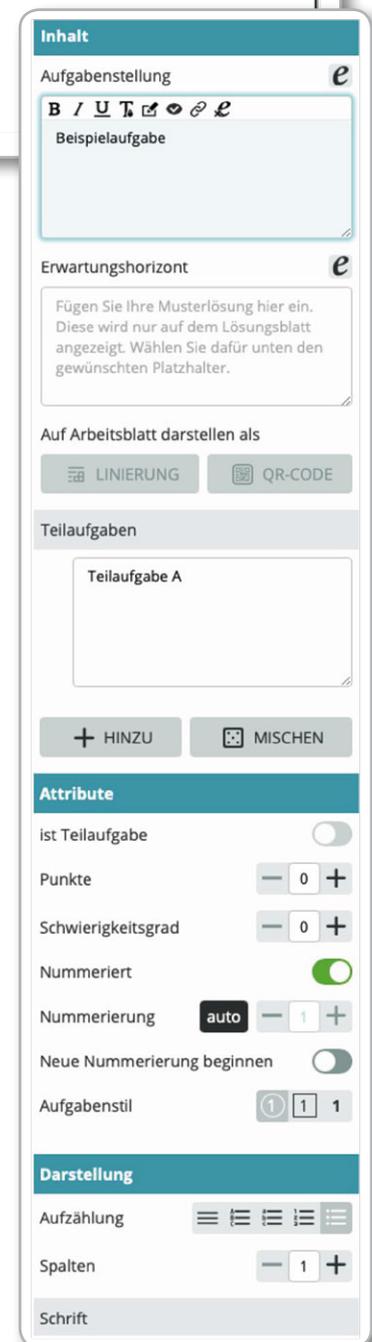


Abb. 4: Der Baustein Inhalt

Wichtige Funktionen und Werkzeuge

Das **magnetische Raster** ist im Editor grundsätzlich aktiviert und hilft dabei, Bausteine gleichmäßig auf dem Arbeitsblatt auszurichten. Sollten Sie Ihre Bausteine lieber ganz frei platzieren wollen, kann es mit Klick auf den Raster-Button im Menü am oberen Bildschirmrand deaktiviert werden oder Sie halten während der Anpassung eines Bausteins die Alt- bzw. Option-Taste gedrückt.

Teilaufgaben können Sie entweder direkt im ersten Aufgabenbaustein eintragen oder Sie klicken im Bereich Attribute in der Seitenleiste auf „ist Teilaufgabe“ und erstellen die Teilaufgabe damit als separaten Baustein. Die geschaffene Teilaufgabe orientiert sich in der Nummerierung automatisch an dem darüberliegenden Aufgabenbaustein und ist ansonsten frei beweglich. Eine Lineatur oder ein Bild ist damit leicht zwischen den Teilaufgaben platziert und die Nummerierung bleibt erhalten.

Um Bausteine zu einem späteren Zeitpunkt oder an einem anderen Ort zu platzieren, können diese in der **Zwischenablage** gespeichert und von dort wieder abgerufen werden. Auch ganze Seiten können so problemlos in ein neues Dokument übertragen werden, indem durch Ziehen der Maustaste die gewünschten Bausteine ausgewählt und durch Klick auf den Zwischenablage-Button am Bausteinmenü in die Zwischenablage kopiert werden. Über das Symbol in der oberen Bearbeitungsleiste erhalten Sie eine Übersicht über alle gespeicherten Objekte und können diese nun per Klick in anderen Dokumenten wieder einfügen.

EduMark heißt die von *Tutory* entwickelte **Markdownsprache**. Um im Editor einen Text zu formatieren, gibt es zwei Möglichkeiten. Im Baustein Informationstext finden Sie zum einen das klassische Formatierungswerkzeug: Sie markieren ein Wort fett, es wird fett angezeigt. Mit *eduMark* können Sie das Wort auch markieren und am Kontextmenü fett machen; jedoch wird durch Sternchen (**Wort* > Wort*) angezeigt, dass es fett ist. Das nennt man *Markdown* und wir nennen es *eduMark*.

Es ist etwas gewöhnungsbedürftig, ermöglicht aber das Schreiben von LaTeX-Formeln im Fließtext, das Erstellen von Lücken oder Unterstreichungen, die nur auf dem Lösungsblatt zu sehen sind.

Klicken Sie auf das Symbol-Icon im Kontextmenü, um alle Markierungen kennenzulernen. *EduMark* finden Sie in allen Feldern der rechten Seitenleiste.

Lösungsblätter müssen im MNW-Editor nicht separat erstellt werden. Was von den Lernenden erwartet wird und richtig ist, wird direkt im Dokument während der Erstellung der Aufgabe hinterlegt. Bei Textaufgaben, Lückentexten, Multiple-Choice-Aufgaben – jeder Baustein gibt einen expliziten und intuitiven Vorschlag zum Anbringen von Lösungen. Um den Überblick nicht zu verlieren, fin-

den Sie im oberen Menü einen Button zur Einzelansicht des Lösungsblatts, des Arbeitsblatts oder aber für eine gemeinsame Ansicht. Auf der automatisch generierten Lösungsblatt-PDF finden Sie alle eingetragenen Lösungen, Zuordnungen und Erwartungshorizonte. Auf dem Arbeitsblatt-PDF fehlen diese erwartungsgemäß.

Eine **umfangreiche Sammlung an Medien** aus internen sowie externen Datenbanken werden innerhalb des Editors **bereitgestellt**. Durch Klick auf die Lupe am jeweiligen Baustein öffnet sich die Mediathek mit einer zum Baustein passenden Vorauswahl.

- Am wichtigsten ist diese Funktion für den Bildbaustein. Hier finden Sie **lizenzierte Bilder** anderer Nutzer (Entdecken- oder Schulkatalog) sowie Bilder aus Datenbanken wie beispielsweise *Pixabay* oder *Wikimedia*. Nutzen Sie auch hier die Suchleiste, Fach- und Lizenzfilter um den für Ihren Zweck passenden Inhalt zu finden, und platzieren Sie diesen mit Klick auf das Symbol auf Ihrem Dokument. Die entsprechende Lizenz wird unmittelbar generiert und auf dem erstellten Blatt eingefügt.
- Über den **Youtube-Baustein** suchen Sie direkt in der *YouTube*-Datenbank und binden Videos als *NoCookie*-Link problemlos per QR-Code ein. Aber auch für andere Bausteine finden Sie Textvorlagen, die auf den öffentlichen Dokumenten im *Entdecken*- oder *Schulkatalog* zu finden sind.
- QR-Codes zu **externen Lerninhalten** wie z. B. Lernapps, PDFs oder Audiodateien lassen sich direkt im Editor generieren und Sie müssen nicht extern auf einen QR-Code-Generator zurückgreifen.

Abb. 5: Einfügen von Teilzielen bei der Gestaltung von Arbeitsblättern

Alles, was sich in den verschiedenen Materialkatalogen befindet, kann aufgrund der CC-Lizenzen, mit denen alle im MNW verfügbaren Materialien lizenziert sind, problemlos bearbeitet und individuell angepasst werden. Hierzu klicken Sie auf das entsprechende Paket und gehen im oberen Bereich auf „Private Kopie erstellen“.

Die **Fein- bzw. Teilziele**, welche die Lernenden mithilfe eines Dokuments erreichen können, fügen Sie hinzu, indem Sie im oberen Menü auf das Symbol mit dem Blatt und dem Stift klicken. Hier können Sie Informationen des Arbeitsblatts bearbeiten und die Teilziele eingeben.

Die Teilziele-Karte wird beim Download gemeinsam mit der Stempelkarte automatisch generiert.

Materialpaket herunterladen und teilen

Wenn Ihr Materialpaket fertig ist und Sie es herunterladen möchten, werden verschiedene Optionen angezeigt, welche die Seitennummerierung, Verwendung und Positionierung der Lösungsblätter und zusätzliche Seiten betreffen. Die Stempelkarte wird Ihnen automatisch aus Ihren erstellten Dokumenten erzeugt.

Sie können Ihr Paket nachträglich bearbeiten sowie die Reihenfolge oder die Exportoptionen der Dokumente ändern. Unter Eigenschaften besteht die Möglichkeit, eine Beschreibung anzugeben, z. B. die Formulierung aus dem Kompetenzraster.

Möchten Sie Ihr Paket für alle Nutzenden im Entdecken-Katalog oder für Ihr Kollegium im Schulkatalog bereitstellen, klicken Sie auf *Veröffentlichung* und wählen den entsprechenden Katalog aus. Achtung: Sollten Sie noch nicht

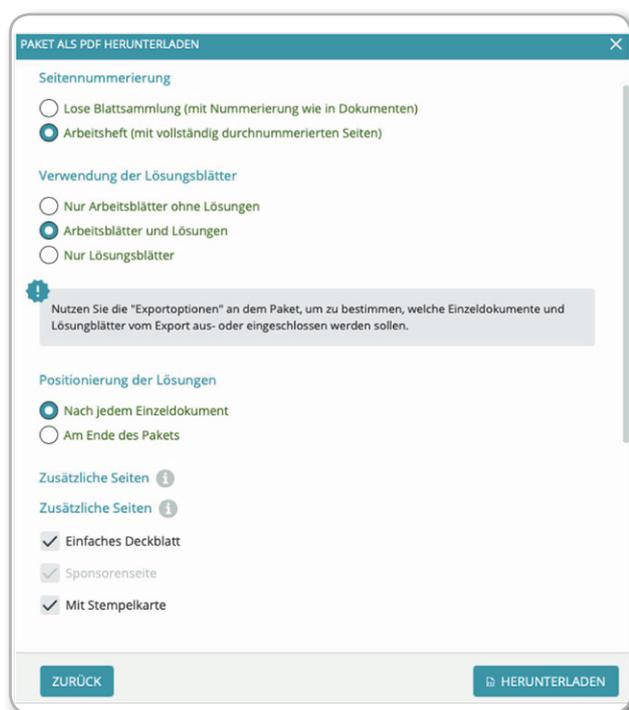


Abb. 6: Optionen beim Herunterladen der Materialien

alle Bausteine lizenziert haben, erhalten Sie eine Warnung und können direkt die fehlenden Lizenzen vergeben. Erst wenn alle Bausteine lizenziert wurden, kann das Paket veröffentlicht werden. Unter *Aktive Bereitstellungen* können Bereitstellungen aktualisiert oder beendet werden.

Ihren Schüler/innen können Sie das Materialpaket per Link in der digitalen Lernplattform der Schule bereitstellen. Hierzu gehen Sie ebenfalls auf *Aktive Bereitstellungen* und kopieren den Link unter „PDF-Download Ihres Paketes“. Auch wenn Sie etwas verändern und die Bereitstellung aktualisieren, bleibt der Link identisch. Der Vorteil besteht darin, dass den Schüler/innen somit immer die aktuellste Version des Pakets zur Verfügung steht und Sie nicht bei jeder Änderung eine neue PDF in der digitalen Lernplattform hochladen müssen.

Das digitale Arbeitsblatt

Einzelne Dokumente können den Lernenden auch interaktiv bereitgestellt werden. Beginnen Sie zunächst wie gewohnt mit der Erstellung Ihres Materials. Ist Ihr Arbeitsblatt vollständig, öffnen Sie als Nächstes das Digital-Menü in der oberen Seitenleiste. Fügen Sie Ihrem Dokument einen Bearbeitungshinweis hinzu und aktivieren Sie die Selbstkontrolle durch Fehler- oder Lösungsanzeige.

Entspricht die Voransicht Ihren Vorstellungen, wählen Sie *Herunterladen*. Das digitale Arbeitsblatt wird nun als HTML-Datei auf Ihrem Endgerät gespeichert. Laden Sie die Datei auf Ihrer Lernplattform hoch und stellen es so Ihren Lernenden zum Download bereit.

Die Lernenden können die HTML-Datei nun von der Lernplattform oder mithilfe des Download-Links herunterladen. Die Bearbeitung des digitalen Arbeitsblatts ist sowohl am Desktop, Tablet als auch am Smartphone möglich und kann, wenn die Datei erst einmal auf dem Gerät gespeichert ist, auch offline erfolgen.

Sofern Sie im Digital-Menü die Selbstkontrolle aktiviert haben, können Ihre Lernenden nach dem Ausfüllen des Arbeitsblattes ihre Ergebnisse eigenständig überprüfen oder aber die Datei zur Kontrolle an Sie per E-Mail oder andere Kanäle zurücksenden.

Anpassen von Metadaten

Nicht immer stimmen die MNW-Strukturen mit denjenigen an Ihrer Schule überein. In Deutsch nutzen Sie eventuell die Farbe Blau statt Rot und als Berufsschule benötigen Sie andere Fächer. Dies können Sie für Ihre Nutzung entsprechend anpassen. Im Einstellungsbereich unter „Dokumenteigenschaften“ können Sie für Ihren privaten Bereich oder als Administrator/in für Ihre Schulgruppe neue Fächer hinzufügen, die Namen der bestehenden Fächer bearbeiten, die Kompetenzen an den Fächern anpassen.

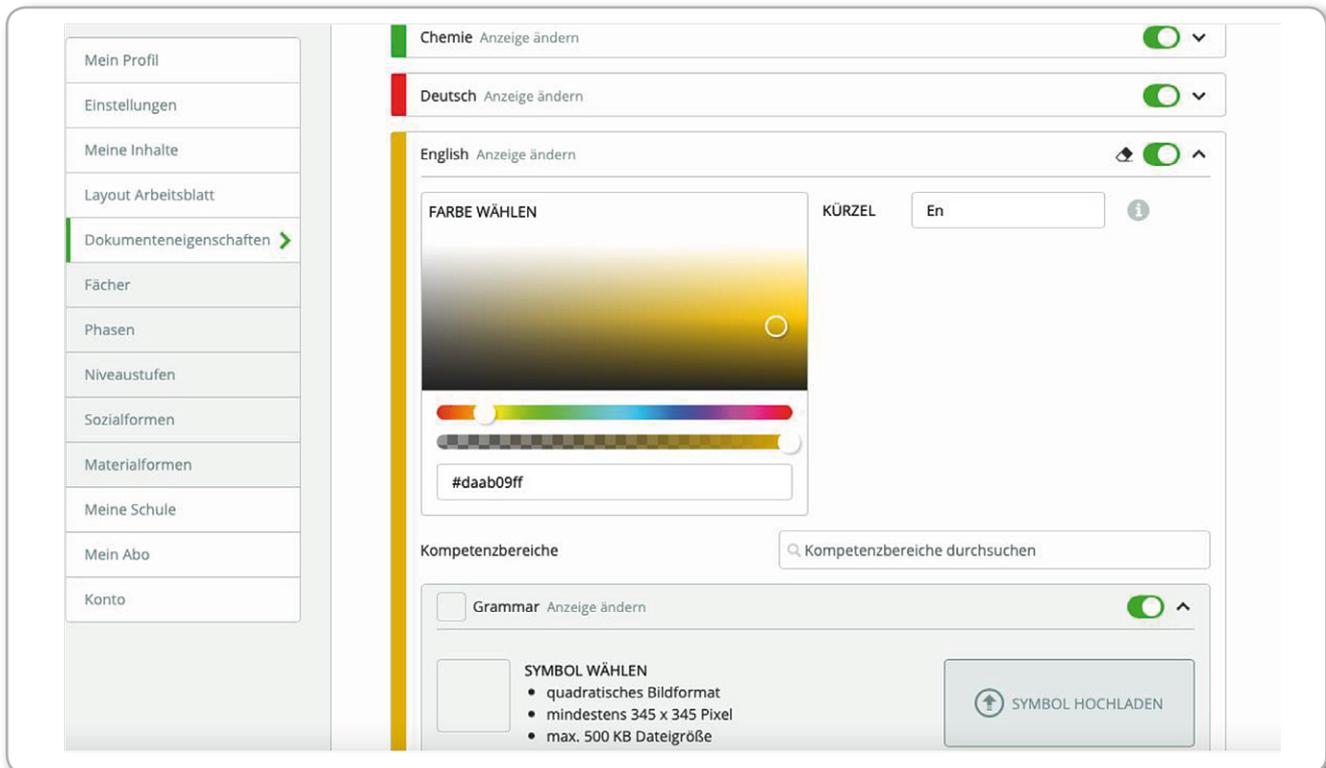


Abb. 7: Einstellung der Metadaten

sen und die Icons und Farben der Fächer ändern. Auch alle anderen Metadatenkategorien wie Niveaustufen, Phasen, Material- und Sozialformen sind jederzeit änderbar.

Um ein neues Fach hinzuzufügen, gehen Sie in den Dokumenteigenschaften ganz unten auf „+ Fach hinzufügen“, geben den Namen ein und wählen die entsprechende Farbe aus. In diesem Schritt können Sie auch direkt die dazugehörigen Kompetenzbereiche anlegen und hierfür ein passendes Symbol hochladen.

Das Hinzufügen von Phasen, Niveaustufen, Sozial- und Materialformen erfolgt auf dieselbe Weise. Auch bestehende Fächer, Farben, Namen etc. können jederzeit über „Anzeige ändern“ angepasst werden. Das Zurücksetzen der Einstellungen erfolgt über den Radiergummi.

Änderungen oder neue Daten gelten zunächst nur für Ihren privaten Account und Ihre privaten Dokumente. Ändern Sie z. B. das Fach „Mathematik“ in „Mathe“ und die Farbe von Blau in Rot, so wird Ihr Dokument nach der Veröffentlichung in einem anderen Katalog weiterhin in Blau und mit „Mathematik“ gekennzeichnet. Sie ändern nur Ihre eigene Darstellung, nicht aber die für Dritte.

Administrator/innen der Schulgruppen können auch Metadaten für die gesamte Schulgruppe ändern. Dies geht im Einstellungsbereich unter „Meine Schule“. Die Anpassungen funktionieren hier auf die gleiche Weise wie bereits beschrieben: Was Sie als Administrator/in in der Schulgruppe anpassen, wird vererbt in die Accounts der Schulgruppenmitglieder. Jedoch ersetzen die Meta-

daten der Schulgruppen nicht die privaten Metadatenangaben, sondern stehen als zusätzliche Ebene bereit.

Wenn Sie Mitglied einer Schulgruppe sind, stehen Ihnen also mindestens zwei „Umgebungen“ zur Verfügung. Legen Sie ein neues Dokument an, finden Sie im sich öffnenden Fenster ein Drop-Down mit der Bezeichnung „Umgebung“. Sobald Sie ein Dokument zur Verwendung in Ihrer Schule erstellen, wählen Sie die Umgebung der Schule aus. Erst dann werden im unteren Bereich die Metadaten angezeigt, die von der Administration der Schulgruppe angegeben wurden und nun für Sie zur Auswahl stehen.

Fragen, Wünsche und Feedback?

Mit dem sich beständig weiterentwickelnden MNW-Editor lassen sich schnell und unkompliziert sinnvoll strukturierte Lernmaterialien erstellen. Sollten dennoch Fragen auftauchen oder Sie weitere Unterstützung benötigen, steht das Team der *MNW eG* jederzeit zur Verfügung. Auch für Feedback und Wünsche haben die Kolleg/innen stets ein offenes Ohr. Hierfür bietet sich der Besuch einer der regelmäßig stattfindenden MNW-Treffen an.

Isabel Budde
Kommunikation & Koordination
der Materialnetzwerk eG
isabel.budde@mnweg.org